



## Medienmitteilung MitSpielplatz Pro Juventute Kanton Bern

### Frühling weckt die Spielfreude

«Zäme spiele, zäme gstalte, Fründe treffe», so heisst die Einladung für den MitSpielnachmittag im Möslitreff. Bereits seit einem Jahr bietet Nina Leonard im Möslitreff ein ElternKind Treff an. Anfang Jahr hat sie ihr Angebot erweitert und ermöglicht das freie Spiel an Mittwochnachmittagen. Sie wirkt als MitSpielpatin im Rahmen des Projektes MitSpielplatz der Pro Juventute Kanton Bern.

Das Projekt MitSpielplatz startete 2016 mit zwei Gemeinden und heute sind bereits über 30 MitSpielpaten in zehn Gemeinden im ganzen Kanton freiwillig aktiv und beleben öffentliche Räume durchs gemeinsame Spielen.

Das Ziel des Projektes ist, dass Kinder den Freiraum zurückerobern, damit sie selbständig ihr eigenes Spiel spielen können. Gemäss Bundesamt für Statistik gibt es viermal mehr Autos als Kinder im Alter von null bis zehn Jahren. Der Freiraum der Kinder hat sich verändert, nicht nur durch mehr Verkehr und verdichtetes Bauen, sondern auch in den Köpfen der Erwachsenen. Viele Eltern wollen ihre Kinder beschützen und sie mit einer durchstrukturierten Wochenplanung fördern, nicht immer zu Gunsten der Entwicklung zu selbständig denkenden Kindern. Auch die Juvenir-Studie stimmt nachdenklich. Stress durch Leistungsdruck und Zeitknappheit bestimmen den Alltag von Jugendlichen.

Diese Tatsachen zeigen die Notwendigkeit auf, dass Jugendliche Bewältigungsstrategien brauchen um einen Umgang mit diesem Druck zu finden. Die Studie weist darauf hin, dass das Fundament dieser Bewältigungsstrategien bereits in den frühen Kindheitsjahren gelegt werden muss. Durch die MitSpielplätze sollen die Kinder wieder Raum und Zeit erhalten für ihren selbstbestimmten Spielraum. Auch die Draussenkinder Expertin Christiane Richard-Elsner zeigt die positiven Wirkungen auf: Durch das freie Spielen bleiben Kinder flexibel im Denken und Handeln, sie entwickeln zudem eine stabile Persönlichkeit, damit sie sich kreativ und realistisch den Herausforderungen im Leben stellen können.

Nina Leonard ist Mutter von zwei Kindern und wohnt mit ihrer Familie im Mösliquartier. Ihr ist es wichtig, dass sich ihre Kinder im Quartier im Spiel mit anderen Kindern verwurzeln. Sie werde häufig gefragt, warum sie mit ihren Kindern nicht französisch spreche oder weshalb sie sie nicht ins Fröhenglisch schicken wolle. «Das erschreckt mich immer sehr. Meiner Ansicht nach hilft es meinen Kindern viel mehr, wenn sie durch natürliche Prozesse im eigenen Spiel oder im Spiel mit anderen Kindern lernen. Das ist die beste Ausgangslage gut durchs Leben gehen zu können.» Diese Haltung möchte Nina Leonard zusätzlich mit anderen Eltern teilen und sie stärken, das freie Spiel den Kindern wieder zurückzugeben.

Auch in den Gemeinden Schernelz, Unterseen, Trimstein, Meiringen, Kehrsatz, Zollikofen, Bolligen, Muri/Gümligen und in der Gemeinde Ins engagieren sich MitSpielpaten freiwillig. Sie wollen mit den MitSpielnachmittagen niederschwellig gemeinsame Spiel- und Familienerlebnisse ermöglichen und einen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft leisten.

Bereits Platon sah das riesige Potential des Spiels: «Der Mensch ist damit beraten, das Leben spielend zu verbringen»



Nächste MitSpielnachmittage:

09. April	Gemeinde Zollikofen	Spielplatz Käserei beim KARIBU Frauentreff
10. April	Gemeinde Unterseen	Spielplatz Oberer Graben
24. April	Gemeinde Trimstein	Schulhausplatz
24. April	Quartier Mösli Biel	Möslitreff
26. April	Gemeinde Kehrsatz	Zentrum Rössli
27. April	Gemeinde Ins	Park «Altes Spital»
25. Mai	Gemeinde Meiringen	Alpbach Spielplatz
28. Mai	Gemeinde Ligerz Schernelz	Burgerhüsli

Links für Details (Flyer Gemeinden und Kontakte):

<https://www.projuventute-bern.ch/angebot/eltern-und-familien/mitspielplatz-im-kanton-bern>

Kontakt:

Projektleitung Verein Pro Juventute Kanton Bern:

Jacqueline Zimmermann

[jacqueline.zimmermann@projuventute-bern.ch](mailto:jacqueline.zimmermann@projuventute-bern.ch),

031 300 20 52

078 739 53 07

MitSpielpaten (Auswahl):

Möslitreff Biel: Nina Leonard: [nina\\_leonard@gmx.ch](mailto:nina_leonard@gmx.ch)

Ins: Marco Stucki: 077 460 68 30 [marco\\_stucki@bluewin.ch](mailto:marco_stucki@bluewin.ch)

Schernelz: Nina Rohrbach: 079 712 08 14